

Pilgerzeichen aus
Königslutter am Elm

Titelseite:
Pilgerzeichen mit St. Hulpe

Fundort: Hansehafen
Fotos: Jörg Ansorge



INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

Kosten und Leistungen:

Teilnahmegebühr: **Vollzahler*in 75€ | Student*in 30€**
(Nachweis erforderlich)

In den Gebühren sind folgende Leistungen enthalten:

- 3. April: Empfang mit Imbiss im Lüneburger Rathaus
- 4. April: 2 Kaffeepausen, Mittagessen, Abendessen
- 5. April: Kaffeepause, Mittagessen

Übernachtung:

Für die Tagungsteilnehmer ist bis zum 3. Februar 2019 ein Kontingent im B&B Hotel Lüneburg reserviert. Sie können hier direkt Kontakt aufnehmen:
<https://www.hotelbb.de/lueneburg>

Sollte das Kontingent ausgeschöpft sein, empfehlen wir Ihnen die Nutzung der gängigen Onlineportale (z.B. HRS, booking.com) oder eine Buchung über die Touristinformation Lüneburg: <https://www.lueneburg.info/lmg/de/accommodation/search>

Anmeldung zur Tagung:

Hier der Link zu unserem Anmeldeformular:
<http://pilgerspuren.de/anmeldung-zur-tagung/>



PILGERSPUREN

Orte • Wege • Zeichen

Pilgerspuren ist ein Gemeinschaftsprojekt
der Museen Stade und Lüneburg mit den Schwerpunkten:
Forschung | Ausstellung | Tourismus



Projekt: Pilgerspuren
c/o Museum Lüneburg
Willy-Brandt-Straße 1
D-21335 Lüneburg
fon 041 31. 72 06 512
info@pilgerspuren.de
www.pilgerspuren.de

Gefördert von:



Klosterkammer
Hannover



Lüneburg • 3.–5. April 2019

Pilgerfahrten und Wallfahrtskirchen zwischen Weser und Elbe

Eine Tagung der Museen
Lüneburg und Stade



PILGERSPUREN

Orte • Wege • Zeichen

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 3. APRIL 2019

Lüneburger Rathaus, Fürstensaal

18.00 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Heike Düselder / Dr. Sebastian Möllers

Grußworte der Stiftung Niedersachsen
und der Klosterkammer Hannover

Einführung in die Tagung: **Dr. Hartmut Kühne (Berlin)**

19.00 Uhr: Abendvortrag

Botschafter a.D. Dr. Mordechai Lewy (Bonn)

Die Wahrnehmung des Stadtbildes
von Jerusalem im Spätmittelalter

Im Anschluss: Empfang des Oberbürgermeisters

DONNERSTAG, 4. APRIL 2019

Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal

**1. Sektion: Fernwallfahrten zwischen Lübeck,
Braunschweig und Bremen (9.00 – 10.30 Uhr)**

Prof. Dr. Klaus Herbers (Erlangen)

Jakobus und das Meer: Jakobuspilger zu Wasser
und zu Lande

Prof. Dr. Heinrich Dormeier (Kiel)

Lübecker Bürger in Santiago, Rom und Jerusalem
im 15./16. Jahrhundert. Geplante und tatsächlich
durchgeführte Pilgerreisen und die Popularität
des Wallfahrtsgedankens in der Stadt

Prof. Dr. Carsten Jahnke (Kopenhagen)

Sudurganga und Jørsalfari, Südgänger und
Jerusalemfahrer. Pilgerfahrten nach Santiago und
Jerusalem aus Dänemark und Skandinavien

10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 13.00 Uhr

Dr. Arend Mindermann (Stade)

Der Romweg des Albrecht von Stade
in seiner Weltchronik

Dr. Jörg Voigt (Rom)

Der Lüneburger Bürgermeister Albert van der
Molen und der Lüner Propst Nikolaus Graurock –
zwei Lüneburger Rombesucher im 15. Jahrhundert

Dr. Ulfert Tschirner (Lüneburg)

Zeugnisse von Wallfahrten in Lüneburger Sammlungen

13.00 – 15.00 Uhr: Mittagspause

**2. Sektion: Wallfahrten zwischen Weser und Elbe:
exemplarische Fälle (15.00 – 16.30 Uhr)**

Dr. Thomas T. Müller (Mühlhausen)

Wunder an der Werra – Die Wallfahrtskapelle
auf dem Hülfenberg

Dr. Irmgard Haas (Hannover)

Die Wallfahrt zur Marienkapelle in Hainholz
vor Hannover

Prof. Dr. Wolfgang Petke (Göttingen)

Die Wallfahrt nach Nikolausberg bei Göttingen

16.30 – 17.00 Uhr: Kaffeepause

**3. Sektion: Wallfahrten zwischen Weser und Elbe:
thematische Überblicke (17.00 – 18.30 Uhr)**

Prof. Dr. Enno Bünz (Leipzig)

Spätmittelalterliche Wallfahrten nördlich der Elbe
(Holstein, Stormarn, Dithmarschen, Lauenburg,
Schleswig)

Dr. Jörg Ansorge (Greifswald) / Hartmut Kühne (Berlin)

Der Stader Pilgerzeichen-Fund und sein Kontext

Dr. Joachim Stüben (Hamburg)

Schlaglichter auf potentielle Quellen zur künftigen
Wallfahrtsforschung im Raum Hamburg

18.30 – 20.00 Uhr: Abendessen

Abendvortrag (20.00 Uhr)

Prof. Dr. Ann Marie Rasmussen (Waterloo, Kanada)

Eine mit Zeichen aufgeladene Welt:
Zur Funktion der Zeichen im Spätmittelalter

FREITAG, 5. APRIL 2019

Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal

**4. Sektion: Wallfahrten zwischen Weser und Elbe:
Kultverbreitungen (9.00 – 10.30 Uhr)**

Prof. Dr. Henrike Lähnemann (Oxford) / Dr. Elizabeth A.

Andersen (Newcastle) / Mai-Britt Wiechmann (Oxford)

Birgitta in Norddeutschland: Texte und Bilder

Dr. Andreas Röpcke (Schwerin)

St. Hulpe im norddeutschen Raum. Eine Problemskizze

Timo Steyer (Wolfenbüttel)

Wallfahrten im Spiegel spätmittelalterlicher
Bürgertestamente aus Braunschweig

10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

**5. Sektion: Wallfahrten zwischen Weser und Elbe:
Ablass, Stadt, Bistum (11.00 – 12.30 Uhr)**

Dr. Jörg Voigt (Rom)

Schwerpunkte päpstlicher Indulgenzvergaben zwischen
Elbe und Weser vom 14. bis zum 16. Jahrhundert

Dr. Thomas Lux (Lüneburg)

Städtische Frömmigkeit im Aufbruch:
Lüneburg und die Kirche von 1380 bis 1440

Dr. Renate Samariter (Greifswald) /

Dr. Christian Popp (Göttingen)

Halberstädter Pilgerzeichen auf Erztaufen
und Glocken zwischen Ostsee und Saale?
Sachkultur und Quellenbefunde im Dialog

12.30 – 14.00 Uhr: Mittagspause

6. Sektion: Wallfahrt und Sachkultur (14.00 – 15.30 Uhr)

Dr. Jan Friedrich Richter (Magdeburg)

Pilgerdarstellungen in der spätmittelalterlichen Kunst
zwischen Bremen, Braunschweig und Lübeck

Prof. Dr. Edgar Ring (Lüneburg)

Wallfahrtsarchäologie – Archäologische Befunde
zu ehemaligen Wallfahrtskapellen zwischen Weser
und Elbe

Abschlussdiskussion (15.30 Uhr)

Ende der Tagung ca. 16.30 Uhr